

Produktname: MAPK11 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80617**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	FC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht /

Antigen-Informationen

Genname	MAPK11
Alternative Namen	MAPK11
Gen-ID	5600.0
SwissProt ID	Q15759
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von MAPK11 (aa251-363), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

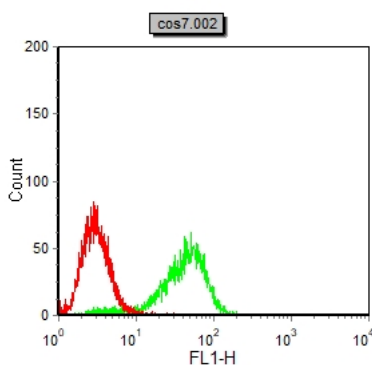
Mitogen-aktivierte Proteinkinase 11. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der MAP-Kinasen. MAP-Kinasen fungieren als Integrationspunkt für verschiedene biochemische Signale und sind an einer Vielzahl zellulärer Prozesse wie

Proliferation, Differenzierung, Transkriptionsregulation und Entwicklung beteiligt. Diese Kinase ist am engsten mit der p38-MAP-Kinase verwandt; beide können durch proinflammatorische Zytokine und Umweltstress aktiviert werden. Die Aktivierung dieser Kinase erfolgt durch Phosphorylierung durch MAP-Kinase-Kinasen (MKKs), vorzugsweise durch MKK6. Der Transkriptionsfaktor ATF2/CREB2 ist ein Substrat dieser Kinase.

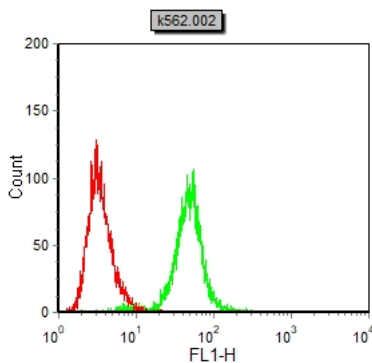
Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, MAPK-Signalweg

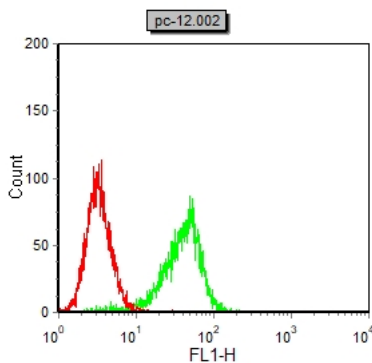
Bilddaten



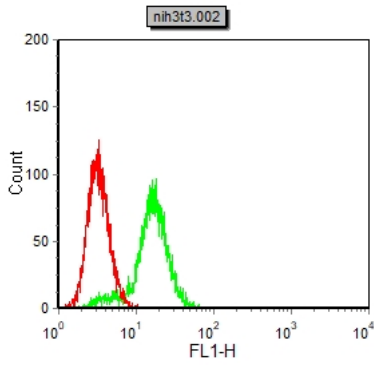
Durchflusszytometrische Analyse von COS7-Zellen unter Verwendung des MAPK11-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von K652-Zellen unter Verwendung des MAPK11-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von PC-12-Zellen unter Verwendung des MAPK11-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von NIH3T3-Zellen unter Verwendung des MAPK11-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).